

Fachgebiet Bildungsorganisation – Bildungsplanung – Bildungsrecht

hg. von Julia Hugo (Konstanz), Nils Berkemeyer (Jena) und Björn Hermstein (Sudenburg)

Inhaltlicher Rahmen

Bildungsbedingungen und Bildungsungleichheit, die Gestaltung von Bildungsangeboten für den gesamten Lebensverlauf, die bedarfsgerechte Konzipierung von Schulangeboten, der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung, die Voraussetzungen inklusiver Bildung, formale, non-formale und informelle Bildungsgelegenheiten in kommunaler Vernetzung sowie globale Einflüsse auf die gesellschaftliche Funktion und Gestaltung von Bildung – all das sind Beispiele für Analyse- und Anwendungsfelder der Bildungsorganisation, Bildungsplanung und des Bildungsrechts: Erziehungswissenschaftliche Forschung, Theorie und Praxisentwicklung schaffen in diesem Fachgebiet Grundlagen für die Weiterentwicklung von Bildungsangeboten und -infrastrukturen, indem sie gesellschaftliche, rechtliche, organisations- und steuerungsbezogene Anforderungen kontinuierlich analysiert.

Rubriken und Beitragsarten

Das Fachgebiet *Bildungsorganisation, Bildungsplanung und Bildungsrecht* der EEO bietet hierfür einen systematischen Publikationsrahmen: Es umfasst Beiträge zur Erörterung von Grundbegriffen, Abhandlungen zu Schwerpunktthemen, zu Methoden der Erforschung, des Wissenstransfers und der Implementierung von Erkenntnissen dieses Fachgebietes in die Bildungspraxis („BBB grundlegend“). Ferner sind Debattenimpulse zur fokussierten Beschäftigung mit einem aktuellen Thema oder essayartige Darlegungen enthalten („BBB positioniert“). Zusätzlich werden Einblicke in wissenschaftliche Arbeiten zur Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Promotion und Habilitation) geboten („BBB qualifiziert“). Die Beiträge werden jeweils den Teilthemen *Bildungsorganisation, Bildungsplanung und Bildungsrecht* zugeordnet.

Kontaktaufnahme/Einreichung

Interessierte können sich ganzjährig an die Herausgeberinnen und Herausgeber wenden (s. u.). Für alle Beiträge wird um die Einreichung eines Kurzexposees gebeten, das einen Überblick über den geplanten Beitrag gibt (z. B. Thema und Fragestellung, Theorie- und

Forschungsbezüge, ggf. Methodik und Ergebnisse), die Beitragsart kenntlich macht (z. B. „In dieser Studie/diesem Positionspapier geht es um ...“) sowie den Bezug zum Fachgebiet kurz beschreibt (maximal 4.000 Zeichen inkl. Leerzeichen). Eine Rückmeldung seitens der Herausgeberinnen und Herausgeber erfolgt binnen 4 Wochen.

Redaktionelle Vorgaben

Nachdem eine Veröffentlichung vereinbart wurde, werden Hinweise zu redaktionellen Vorgaben des Verlags sowie eine Formatvorlage zur Erstellung des Manuskriptes zur Verfügung gestellt. Grundsätzlich ist der Umfang der Beiträge flexibel und hängt von der anvisierten Beitragsart ab. Als Orientierungsrahmen dienen 10 bis 35 Seiten.

Zeitliche Vorgaben

Kurzexposees können ganzjährig eingereicht werden; wir werden innerhalb von vier Wochen prüfen, ob eine Veröffentlichung in der EEO möglich ist. Angenommene Beiträge sind je nach Veröffentlichungszyklus bis zum 31.03. oder der 30.09. einzureichen.

Veröffentlichungszyklus I

- Einreichung der Beiträge: bis 30.09.
- Rückmeldung durch die Herausgeber*innen: bis 15.12.
- Einreichung der überarbeiteten Beiträge: bis 28.02.
- Voraussichtliche Publikation: Frühjahr

Veröffentlichungszyklus II

- Einreichung der Beiträge: bis 31.03.
- Rückmeldung durch die Herausgeber*innen: bis 15.06.
- Einreichung der überarbeiteten Beiträge: bis 31.08.
- Voraussichtliche Publikation: Herbst

Kontaktaufnahme

Beiträge, Kurzexposees und sonstige Anfragen sind an eeo.bbb@posteo.de zu senden. Für Fragen zu den einzelnen Bereichen können Sie sich an die Herausgeber*innen wenden:

- Bildungsorganisation: Nina Hoglebe (nina.hoglebe@haw-hamburg.de)
- Bildungsplanung: Stephan Maykus (s.maykus@hs-osnabrueck.de)
- Bildungsrecht: Julia Hugo (julia.hugo@campus.lmu.de)

Bildungsorganisation – Bildungsplanung

– Bildungsrecht

Herausgegeben von

Nina Hoglebe, Münster (nina.hoglebe@uni-muenster.de),

Julia Hugo, München (julia.hugo@campus.lmu.de) und

Stephan Maykus, Osnabrück (s.maykus@hs-osnabrueck.de)

Stand 22.11.2024

Bildungsorganisation

- Bildungsinstitutionen und ihre Geschichte – Der Elementarbereich
Diane Franke-Meyer
- Bildungsinstitutionen und ihre Geschichte – Das Behindertenbildungswesen
Eckhard Rohrmann
- Differenzierungsformen und Übergänge im Bildungssystem
Peter Drewek
- Netzwerke als Gegenstand erziehungswissenschaftlicher Forschung
Nils Berkemeyer, Veronika Manitus & Kathrin Müthing
- Ganztagschulen als neue Organisationsformen – Entwicklungen und Evaluation
Isa Steinmann
- Bildungseinrichtungen als Organisationen: Eine Systematisierung theoretischer
Konzeptionalisierungen im Schulbereich
Lilo Brockmann
- Trägerlandschaft(en) in der Kindertagesbetreuung
Tijen Atkaya, Nina Hoglebe, Nora Jehles

Bildungsplanung

- Bildungsplanung im Bereich des allgemeinbildenden Schulwesens
Björn Hermstein
- Bildungslandschaften
Stephan Maykus
- Personalmanagement
Wolfgang Böttcher, Monika Pahlke & Uwe P. Kanning
- Steuerung der Übergänge vom Elementar- in den Primarbereich
Sybille Stöbe-Blossey
- Steuerung der Übergänge von der Schule in den Beruf
Sirikit Krone & Monique Ratermann
- Bildungsmonitoring als Instrument der Outputsteuerung
Hans Döbert
- Wettbewerb im Bildungswesen als Steuerungsinstrument
Nina Hogrebe
- Effekte von Bildung – Warum Individuum und Gesellschaft von Investitionen in Bildung profitieren
Nina Hogrebe
- Bildungsfinanzierung im Föderalismus
Dieter Dohmen

Bildungsrecht

- Verfassungs- und schulrechtliche Rahmenbedingungen für das Bildungswesen
Lutz R. Reuter
- Steuerung im Elementarbereich: Traditionen, Entwicklungen und Herausforderungen
Detlef Diskowski